

DOKTORANDENUMFRAGE

AUSWERTUNG VON 51 FRAGEBÖGEN

I. ALLGEMEIN

1.1 Institut / Klinik, an dem/der die Doktorarbeit geschrieben wurde:

Anästhesiologie	3
Anatomie	3
Arbeitsmedizin	1
Biochemie	1
Biometrie und Statistik	1
Chirurgie	4
Dermatologie	1
Gynäkologie	1
Herzchirurgie	2
HNO	1
Kiefer- und Gesichtschirurgie	4
Kinder- und Jugendmedizin	2
Krebsepidemiologie	2
Medizin- und Wissenschaftsgeschichte	1
Medizinische Klinik I	3
Medizinische Klinik II	4
Mikrobiologie, Tropeninstitut	1
Neurochirurgie	1
Neurologie	3
Orthopädie	1
Pathologie	1
Pharmakologie	1
Psychiatrie	5
Sozialmedizin	3
Unfallchirurgie	1

1.5 Typ der Arbeit

- 4 % Grundlagenforschung im Labor mit Tierversuchen
- 26 % Grundlagenforschung im Labor ohne Tierversuche
- 22 % Klinische Studie mit Patientenkontakt
- 16 % Analyse bereits existierender Unterlagen und Daten
- 6 % bevölkerungsepidemiologische Studie
- 16 % Theoretische Arbeit (Medizingeschichte, system. Übersicht, Leitlinie u.a.)
- 6 % Anderes, nämlich:
 - Grundlagenforschung m. experimentellen Probandenvers. (fMRT)*
 - Probanden / Gesunde*
 - Literaturübersicht + Feldstudie über Fertigkeiten von ND-Helfern*
- 6 % Keine Angabe

1.6 Gesamtfachsemesterzahl zu Beginn der Arbeit: 7 (5 - 13) Semester
Mittelw. (Min. – Max.)

1.7 Wann wurde die Arbeit eingereicht?

- Nach dem 12. (2. - 15.) Semester
Mittelw. (Min. – Max.)
- Nach Abschluss des Studiums, 4 (½ - 10) Jahre nach Beginn der Arbeit
Mittelw. (Min. – Max.)

1.8 Gesamtsemesterzahl, die insgesamt überwiegend für die Doktorarbeit verwendet wurde

(z.B. abzüglich Auslandsaufenthalte, Lernsemester für Examen u.a.):

3 (0 – 14) Semester
Mittelw. (Min. – Max.)

1.9 Haben Sie Ihr Studium aufgrund der Dissertation verlängert?

- 59 % Nein
- 39 % Ja, um 1 Semester
- -- Ja, um mehr als 1 Semester
- 2 % Keine Angabe

1.10 Wie haben Sie die Doktorarbeit gefunden?

- 12 % Ankündigung/Aushang
- 24 % Persönliches Angebot
- 12 % Ungezieltes Herumfragen
- 45 % Gezieltes Fragen
- 4 % Eigener Themenvorschlag
- 4 % Anderes, nämlich:
durch Kommilitonin, die Doktorarbeit dort gemacht hat
durch Kollegen

1.11 Wurde zwischen Ihnen und Ihrem Doktorvater/Doktormutter eine Doktorandenvereinbarung abgeschlossen

- 63 % Nein
- 28 % Ja
- 6 % Ja, mit zusätzlicher Projektskizze
- 4 % Keine Angabe

1.12 War ihr Thema/Arbeitshypothese der Arbeit von Anfang an deutlich?

- 63 % Ja
- 28 % In groben Umrissen
- -- Minimal bis gar nicht
- 8 % Thema hat sich im Verlauf geändert
- 2 % Keine Angabe

1.13 Wurde zu Beginn ein Zeitrahmen für die Gesamtdauer der Promotion festgelegt?

- 53% Nein
- -- Ja, Zeitrahmen festgelegt
 - -- ...und eher als geplant fertig geworden
 - 18 % ...und Zeitrahmen eingehalten
 - 14 % ...jedoch Zeitrahmen um ca. halbes Jahr überschritten
 - 4 % ...jedoch Zeitrahmen um ca. 1 Jahr überschritten
 - 12 % ...jedoch Zeitrahmen um mehr als ein Jahr überschritten

1.14 Falls der Zeitrahmen überschritten wurde (vgl. Frage 1.13):

Welche Gründe waren ursächlich? (mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- 22 % Persönliche Gründe des Doktoranden
- 6 % Kliniks-/Institutsbedingt
- 22 % Anderes, nämlich:
 - bedingt durch Firmenplanung*
 - PJ im Ausland*
 - Arbeit + Kinder*
 - DV wünschte noch Änderungen*
 - Das Studienende sollte abgewartet werden*
 - Labor, Versuche, Wiederholung*
 - (Studiumsbedingte Gründe (PJ, Examina,...))*
 - Etablierung einer 2. Technikmethode, ist jedoch misslungen*
 - teils persönliche Gründe, teilw. wg. Schwierigkeiten bei den Versuchen*
 - (der von mir persönl. im Kopf festgesetzte Zeitrahmen wurde überschritten!)*
 - Promotion als AiP, danach Eintritt ins Berufsleben*
 - Warten auf eine Veröffentlichung*
 - Korrekturlesen des Doktorvaters (war längere Zeit im Ausland)*

1.15 Wurde seitens des Institutes / der Klinik Rücksicht auf Studiumsplanung des Doktoranden (Examen, Auslandsfamulaturen, familiäre Belange etc.) genommen?

- 88 % Eher ja
- 4 % Zum Teil, Bereitschaft für Kompromisse vorhanden
- 4 % Eher nein
- 4 % Keine Angabe

1.16 Was war Ihre Zielsetzung, als Sie mit der Dissertation begannen?

(mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- 92 % Titelerwerb
- 26 % Zugang zu einer bestimmten Fachrichtung bekommen
- 8 % Zugang zu bestimmten Pers., Arbeitsgr. oder Einrichtung bekommen
- 43 % Einblick in Forschung:
- --- Forschung als primäres Berufsziel
- 29 % Eigene Interessengebiete durch Promotionsthema vertiefen
- 8 % Anderes, nämlich :
 - Verbesserung der Bewerbungschancen*
 - interessantes Thema*
 - Promotion als AiP*
 - Interessenvertretung der Studienobjekte*

1.17 Welche Notenerwartung hatten Sie zu Beginn der Arbeit?

- 4 % Rite
- 24 % Cum laude
- 12 % Magna cum laude
- -- Summa cum laude
- 61 % Keine Erwartung

1.18 Hatten Sie bereits vor dieser Doktorarbeit eine andere Arbeit begonnen (und wieder abgebrochen)?

- 71 % Nein, es handelte sich um den Erstversuch einer Doktorarbeit
- 22 % Ja, zuvor wurde bereits eine Arbeit begonnen und abgebrochen
- 8 % Ja, zuvor wurden bereits mehr als eine Arbeit begonnen und abgebrochen

II. QUALITÄT DER BETREUUNG

2.1 Wie war der Kontakt zum/zur verantwortlichen Hochschullehrer/ Hochschullehrerin (Doktorvater/-mutter) (siehe Frage 1.2)

- 8 % Eigentlich kein Kontakt
- 8 % Ist weitgehend informiert, jedoch nicht aktiv beteiligt
- 22 % Zusammen mit dem direkten Betreuer wesentlich an Planung und Durchführung der Arbeit beteiligt
- 63 % Ist gleichzeitig Betreuer (falls ja, ist im Folgenden die Bezeichnung Betreuer jeweils durch Doktorvater/-mutter zu ersetzen)

2.2 a) Wie war die Erreichbarkeit des/der direkten Betreuers/Betreuerin (zeitlich) (siehe Frage 1.3)

- 71 % Jeder Zeit
- 14 % Regelmäßig
- 12 % Gelegentlich
- -- In Notfällen
- 4 % Kaum möglich

b) Wie war die Erreichbarkeit des/der direkten Betreuers/Betreuerin (Kommunikationsart) (mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- 94 % Persönliches Gespräch
- 78% Telefonisch (dienstlich)
- 31 % Telefonisch (privat)
- 35 % Funker/Pieper
- 84 % E-Mail

2.3 Wie wurden Anfragen des Doktoranden vom direkten Betreuer beantwortet?

- 77 % Zuverlässig und zügig
- 16 % Wechselnd
- 6 % Unzuverlässig
- 2 % So gut wie nie

2.4 Wie war das Arbeitsverhältnis zwischen Betreuer und Doktorand?

- 14 % Zu wenig Druck/Interesse seitens des Betreuers
- 12 % Wechselndes Verhältnis (z.B. viel Druck vor anstehendem Kongress, wenig Druck in der Zwischenzeit)
- 73 % Meistens genau richtig
- -- Zuviel Druck auf Doktoranden
- 2 % Keine Angabe

2.5 a) Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Betreuers im Thema der Doktorarbeit (inhaltlich/fachlich)

- 84 % Gut
- 12 % Mittel
- -- Schlecht
- -- Kann ich nicht beurteilen
- 4 % Keine Angabe

b) Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Betreuers im Thema der Doktorarbeit (methodisch)

- 71 % Gut
- 17 % Mittel
- 6 % Schlecht
- 2 % Kann ich nicht beurteilen
- 4 % Keine Angaben

2.6 Von welchen Personen wurde Unterstützung während welcher Phase der Dissertation geleistet? (Bitte ein Kreuz in die entsprechenden Felder setzen!)

	Doktorvater/-mutter	Direkter Betreuer	Statistiker	Techn. Betreuer	Andere	Niemand
Studienplanung	75 %	26 %	12 %	8 %	12 %	4 %
Literaturstudium	55 %	24 %	--	6 %	18 %	20 %
Datenerhebung	41 %	31 %	8 %	31 %	20 %	10 %
Auswertung	55 %	26%	22 %	8 %	14 %	10 %
Schreiben	67 %	24 %	--	2 %	12 %	14 %

2.7 Wie war der Nutzen der jeweiligen Unterstützung (getrennt nach Personen)?

(Bitte ein Kreuz in die entsprechenden Felder setzen!)

	sehr hilfreich	eher hilfreich	eher nicht hilfreich	so gut wie gar nicht hilfreich	nicht beurteilbar	keine Angaben
Doktorvater/-mutter	59 %	28 %	2 %	4 %	2 %	6 %
Direkter Betreuer	22 %	16 %	--	--	4 %	59 %
Statistiker	14 %	12 %	2 %	--	22 %	51 %
Techn. Betreuung	29 %	14 %	--	--	8 %	49 %

III. BETRIEBSKLIMA/KLINIKS-, INSTITUTSORGANISATION

3.1 Arbeitsbedingungen (mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

Arbeitsinfrastruktur	Vorhanden / Zutreffend?	Falls nein, wäre jedoch wünschenswert gewesen? % d. „Nein“-Antworte
Eigener Arbeitsplatz	27% ja, 67% nein, 6% keine Ang.	18% ja, 74% nein, 9% keine Ang.
Eigener Schlüssel	41% ja, 55% nein, 4% keine Ang.	25% ja, 64% nein, 11% keine Ang.
Flexible Arbeitszeiten	88% ja, 6% nein, 6% keine Ang.	33% ja, 67% nein, -- keine Ang.

3.2 Wie war das Verhältnis zu den Mitarbeitern der Klinik/des Instituts

- 45 % Sehr gut
- 45 % Gut
- 6 % Mittelmäßig / gemischt
- -- Schlecht
- 4 % Keine Angabe

3.3 Hatten Sie Kontakte zu anderen Doktoranden (instituts- oder kliniksintern)?

- 33 % Intensive Kontakte
- 39 % Vereinzelte Kontakte
- 28 % Keine Kontakte

3.4 Welche der aufgeführten Punkte traf für den Literaturzugang in Ihrem Institut/Klinik zu?

(mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- 59 % Instituts-/kliniksinterne Bibliothek
- 59 % Internetzugang in Institut/Klinik
- 88 % Kopiermöglichkeit
- 57 % Druckmöglichkeit
- 57 % Fernleihe wird übernommen

3.5 Wie waren die Möglichkeiten einer Publikation und gab es eine Zusammenarbeit mit einer Forschungsgruppe des/der Instituts/Klinik? (mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- 29 % Eigene Präsentation auf Kongressen (incl. Poster)
- 20 % Schriftliche Veröffentlichung (Paper) mit Erstautorenschaft
- 41 % Schriftliche Veröffentlichung (Paper) ohne Erstautorenschaft
- 28 % Eigene Präsentation innerhalb der Forschergruppe
- 16 % Anschluss an Forschungsgruppe mit Arbeitsgruppentreffen etc.
- 16 % Anschluss an Forschungsgruppe, aber ohne Präsentation, Treffen etc.
- 18 % Es gab keine Forschungsgruppe

3.6 Gab es instituts-/kliniksinterne Doktorandenseminare?

- 45 % Ja
- 37 % Nein
- 18 % Keine Angaben

3.7 Gab es eine sonstige Förderung des Doktoranden durch Institut/Klinik

(mehrere Antwortmöglichkeiten zulässig)

- 16 % Angebot von „HiWi-Jobs“
- 20 % Fahrt zu Kongressen
- 8 % Hospitationen
- 29 % Famulaturen
- 12 % Anderes, nämlich:
 - Forschungsmittel für Laborbestimmungen*
 - 7 Mon. Mitwirkung an Gesamt-Studie in Ghana*
 - Stellenangebot, das ich angenommen habe + bez. Fortbildungskurse*
 - institutsinterne SPSS-Fortbildungen*
 - Fortbildungsveranstaltung*
 - Nutzung v.Hard-/Software, im Rahmen v. Untersuchungen Teilnahme an Fortbildungskursen*
- 37 % Keine

IV. FAZIT

4.1 Rückblickende Bewertung mit Schulnoten

	Mittelwert	1	2	3	4	5	6	nicht beurteilbar	keine Angabe
Thema der Arbeit	2,1	33 %	39%	16%	2 %	--	--	4 %	6 %
Klinik oder Institut	2,1	24 %	55 %	6 %	4 %	4 %	--	2 %	6 %
Doktorvater/-mutter	1,8	45 %	33 %	4 %	4 %	2 %	--	2 %	10 %
Direkter Betreuer	2,1	22 %	24 %	4 %	--	2 %	--	4 %	45 %
Techn. Betreuer	2,8	18 %	18 %	8 %	--	2 %	--	10 %	45 %
Arbeitsbedingungen	2,0	24 %	51 %	6 %	4 %	2 %	--	--	14 %
Forschungsgruppe	4,0	6 %	18 %	8 %	--	4 %	--	20 %	45 %
Gesamtfazit	2,0	20 %	53 %	10 %	4 %	2 %	--	--	12 %